


## Führerscheinregelung

Wenn Sie einen Anhänger ziehen möchten, brauchen sie den Führerschein Klasse B, resp. B96. Ein Führerschein BE oder die alte Führerscheinklasse 3 ist ebenfalls zulässig.

### Klasse B





Inhaber der Führerscheinklasse B dürfen mit ihrem Auto (bis 3500 kg ZGG) Anhänger bis 750 kg zulässiger Gesamtmasse ziehen. Anhänger über 750 kg zulässiger Gesamtmasse sind nur erlaubt, wenn die Summe der Gesamtmasse von Zugfahrzeug und Anhänger 3,5 t nicht übersteigt. Achten Sie darauf, dass die Anhängelast des Kraftfahrzeugs nicht überschritten wird.

Klasse B darf fahren:  
Kraftfahrzeug/Zugfahrzeug mit nicht mehr als 3500 kg ZGG +



zul. Gesamtmasse

Klasse B darf fahren:

✓		+		= 3.500 kg
	zul. Gesamtmasse		zul. Gesamtmasse	
✗		+		= 3.501 kg
	zul. Gesamtmasse		zul. Gesamtmasse	
✓		+		= 3.300 kg
	zul. Gesamtmasse		zul. Gesamtmasse	

### B 96

Mit dieser Führerscheinklasse dürfen Sie Zugkombinationen bis 4,25 t Gesamtmasse bewegen. Die zulässige Gesamtmasse des Anhängers darf 3,5 t nicht überschreiten.

Klasse B mit Schlüsselzahl 96 darf fahren:



zul. Gesamtmasse

### Klasse BE

Wenn Sie einen Führerschein der Klasse BE besitzen, ist die Sache ganz einfach: Sie dürfen alle Einachsanhänger und Tandemachser bis 3500 kg zul. Gesamtgewicht ziehen.

### Klasse 3

Sie dürfen alle Anhänger bis 3500 kg zul. Gesamtgewicht ziehen, ausgenommen Drehschemelanhänger.

# Stützlast-Regelung

**"Mein Auto hat z.B. 75 kg Stützlast. Darf ich dann einen Anhänger mit 100 kg Stützlast ziehen ?"**

Ja Sie dürfen. Auch hier gelten nur die tatsächlichen Verhältnisse. Durch die Lastverteilung des Ladegutes auf dem Anhänger beeinflussen Sie die tatsächliche Stützlast des Anhängers (Also Ladegut mehr nach vorne bedeutet mehr Stützlast). Diese tatsächliche Stützlast darf die vom Anhängerhersteller angegebene Stützlast nicht überschreiten. Die tatsächliche Stützlast mit der der Anhänger dann auf die Anhängerkupplung des Zugfahrzeuges drückt nennt man Aufliegebelastung. Diese Aufliegebelastung darf nicht höher liegen als die max. Stützlast des Zugfahrzeuges. Also kurz gesagt: Sie dürfen den Anhänger nur so beladen das weder die max. Stützlast des Anhängers noch des Zugfahrzeuges überschritten wird.

**"Wie kann ich die tatsächliche Stützlast des Anhängers feststellen ?**

Dafür gibt es mehrere Möglichkeiten.

- Es gibt Stützräder mit integrierter Stützlast-Waage
- Man kann im Zweifelsfall eine einfache Haushaltswaage unter das Stützrad stellen
- Aber am einfachsten ist es, wenn man den Anhänger einfach versucht vorne anzuheben. Kann man den Anhänger ganz leicht mit der Hand anheben oder geht er gar von selbst nach oben ist die Stützlast zu gering. Kann man den Anhänger nur extrem schwer mit dem Stützrad hochkurbeln ist die Stützlast sicher zu hoch. Ein Anhaltspunkt ist auch wie stark sich das Zugfahrzeug in die Federn senkt.



Abb. 2: Beispiel für die Ladungsverteilung

Stützlast ok.



Abb. 4: Beispiel B für falsche Ladungsverteilung

Stützlast zu hoch



Abb. 5: Beispiel C für falsche Ladungsverteilung

Stützlast zu gering